

**Produktname: Caspase-6 (13P13) Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe07974**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Konservierungsmittel N (neuer Typ) und 0,05 % Schutzprotein.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:500,IP 1:50-1:100
<b>Molekulargewicht</b>	33kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CASP6
<b>Alternative Namen</b>	MCH2; CASP6; Caspase-6;
<b>Gen-ID</b>	839.0
<b>SwissProt ID</b>	P55212
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid der humanen Caspase-6

**Hintergrund**

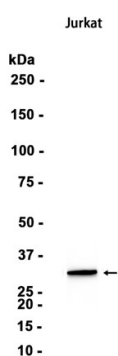
Caspase-6 (Mch2) ist eine der wichtigsten Effektor-Caspasen, die bei zellulären Apoptoseprozessen eine Rolle spielen. Nach

apoptotischer Stimulation werden Initiator-Caspasen wie Caspase-9 gespalten und aktiviert. Die aktivierten, vorgelagerten Caspasen spalten nachgelagerte Effektor-Caspasen wie Caspase-3 und Caspase-6 in große und kleine Untereinheiten und initiieren so eine Caspase-Kaskade, die zur Apoptose führt. Eines der Hauptziele von Caspase-6 ist das membrangebundene Protein Lamin A. Diese Cysteinprotease spielt eine wesentliche Rolle beim programmierten Zelltod, der axonalen Degeneration, der Entwicklung und der angeborenen Immunität (PubMed:8663580, PubMed:32298652). Während der Apoptose lokalisiert es sich im Zellkern und spaltet das nukleäre Strukturprotein NUMA1 sowie Lamin A/LMNA, wodurch eine Kernschrumpfung und -fragmentierung induziert wird (PubMed:17401638, PubMed:8663580, PubMed:9463409). Darüber hinaus spaltet es zahlreiche Transkriptionsfaktoren wie NF- $\kappa$ B und das cAMP-Response-Element-bindende Protein/CREBBP (PubMed:10559921, PubMed:14657026). Es spaltet die Phospholipid-Scramblase-Proteine XKR4 und XKR9 (ähnlich wie bei anderen Proteinen). Es spielt eine wesentliche Rolle bei der Axondegeneration während des Axon-Prunings, der Umstrukturierung von Axonen während der Neurogenese, nicht aber während der Apoptose (ähnlich wie bei anderen Proteinen). Es reguliert B-Zell-Programme sowohl während der frühen Entwicklung als auch nach Antigenstimulation (ähnlich wie bei anderen Proteinen). Darüber hinaus fördert es die ZBP1-vermittelte Aktivierung programmierter Zelltodwege wie Pyroptose, Apoptose und Nekroptose (PANoptose) und spielt eine wesentliche Rolle in der Abwehr von Viren (PubMed:32298652). Mechanistisch interagiert es mit RIPK3 und verstärkt die Interaktion zwischen RIPK3 und ZBP1, was zur ZBP1-vermittelten Aktivierung des Inflammasoms und zum Zelltod führt (PubMed:32298652).

## Forschungsbereich

Zellbiologie

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Jurkat-Zellen mit RM4582 in einer Verdünnung von 1:1000.